

# General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend



Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg  
Amtsgericht und versch. Gemeinden

**Er scheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.**  
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Remberg M., in Neudorf, Nottle, Lubst, Kierh, Gommlo und Gadj. M. und durch die Post M.

**Anzeigenpreis:** Die 3spaltige Korpuszeile oder deren Raum Pfg. die 3spaltige Reklamezeile Pfg. **Beilagen:** Pfg. für das Sonnt., ausschließlich Postgebühren. — **Schluss** der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr, größere Anzeigen tags zuvor.

**Seignepreis:** Monatlich für Abholer 35,— M., frei Haus 35.50 M., durch die Post einsch. Bestellgeld 36,— M. **Anzeigen:** Zeile 3 M., Reklamezeile 6 M.

Nr. 109.

Remberg, Sonnabend, den 23. September 1922.

24. Jahrg

Dienstag, den 26. September,  
abends 6 Uhr

Verkauf von  
**19 Parzellen Böscherde**

an der Bergwäher Straße.  
Sammelplatz: Altkirch.  
Remberg, den 21. September 1922.  
Der Magistrat.

Falls genügend Bestellungen eingehen, soll nochmals eine  
Fahrt

## Weißtohl

bezogen werden.  
Bestellungen bis Montag mittag im Rathaus, 1 Treppe  
rechts, erbeten.  
Remberg, den 22. September 1922.  
Der Magistrat.

## Umberlaufenlassen der Hunde

auf der Straße ist verboten.  
Gegen den bestehenden Mißstand werden wir jetzt unangenehm  
sichtlich mit Strafen vorgehen.  
Remberg, den 16. September 1922.  
Die Polizeiverwaltung.

## Aus der Heimat und dem Reich.

Remberg, den 22. September.  
\* Fernsprecher. Der Fernerzeugungsanschlag für den Fern-  
sprecher erhöht sich ab 1. Oktober auf 600,—. Zeichnehmer  
können Fernsprechernachrichten bis 25. September zum 1. Ok-  
tober kündigen.  
\* Ein Werbeheft veranstaltet der M.-L.-B. am Sonntag  
auf dem Weinberg. Eingeladet wird dasselbe durch einen  
Einzelverkauf, welcher punkt halb 3 Uhr an der Weintraube

beginnt und auf dem Weinberg endet. 1 Damen-, 1 Schüler-  
und 3 aktive Mannschaften, bestehend aus 100, 200, 500  
und 1000 m-Läufer, werden aufgestellt. Um viertel 4 Uhr  
beginnen dann die innerlichen Vorbereitungen. Preisrichter  
und Regeln werden für Abwechslung sorgen und ein gemütliches  
Langtränchen wird am Abend die Veranstaltung beschließen.  
Wir wünschen dem Verein gutes Wetter und erfolgreiches Besuch.  
\* Der „Argo“ veranstaltet am Sonntag für seine Mit-  
glieder zum zweiten mal die Fahrt ins Dreieck. Die gesamte  
Argomannschaft hat ihre Meinung abgegeben, jedoch scharfe  
Kämpfe zu erwarten sind. An den Ergebnissen der letzten  
Wenken gemessen, sollte das Ende zwischen Hoffmann, Vieh-  
mann, Holzhausen, Koppig und Gromm liegen, wenn R. Hart-  
mann nicht zum zweitenmal die Ueberholung bringt. Was  
Folge leisten wird, ist schwer zu sagen, der Vorstoß ist leider  
noch in ärztlicher Behandlung, trotzdem ist er am Sonntag  
mit seiner Truppe als Bundesmeister des Sachsenbundes im  
Mannschaftsloren auf der Rennbahn aus Gemüth zurück-  
gekehrt, aber er betritt am Vormittag ein schweres Rennen  
in Leipzig und dürfte, da er erst wenige Minuten vor dem  
Start hier eintrifft, einen schweren Stand haben. Wünschen  
wir dem besten Mann den Sieg!

## Die Abonnements-Quittungen

für das Herbst-Vierteljahr werden in diesen Tagen durch die  
Briefträger den Postbesitzern ins Haus gebracht. Bei der  
politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung  
in Deutschland, bei der Umgestaltung des Reiches und der  
Preisentwicklung zwischen Stadt und Land ist der Bezug  
unseres Blattes noch wie vor jedermann eine Notwendigkeit.  
Wir bitten, verständig zu sein, daß wir trotz der gewaltig ge-  
stiegenen Unkosten, besonders für Papier, den Abonnements-  
preis so niedrig wie möglich bemessen haben. Außerdem nimmt  
die Post Bestellungen auch für die einzelnen Monate an, so  
daß der Betrag nur für diesen und nicht für das ganze  
Vierteljahr im voraus bezahlt zu werden braucht.

## Arnsdorf, 21. September. (Neuzeitliche Verpackungart.)

Hier fand die Verpackung der Jagd in der Behringer Fähr,  
die etwa 1000 Morgen umfaßt, statt. Die Angebote wurden  
nicht in Geld, sondern in Weizen abgegeben. Höchstbietender

blieb mit 940 Hund Weizen jährlich der Landwirt Armin  
Vabe aus Behringen. Die neue Wahlperiode läuft von  
1924—1930. Wie der „Neuzeitliche Anzeiger“ schreibt, ist  
der Wahlpreis nach dem jeweiligen Stand des Weizenpreises  
an der Magdeburger Börse am 1. Oktober zu entrichten.  
Fällt also in einem Jahre der Weizenpreis, so ist auch der  
Wahlpreis niedriger, und umgekehrt, steigt der Weizen,  
so steigt auch der Wahlpreis. Man dürfte noch öfters von solchen  
neuzeitlichen Wahlbindungen in Lebensmitteln usw. hören.

Jena, 21. September. (Die Thüringer Gemeindevorstände.)  
Das Ergebnis der Gemeindevorstände, die, wie berichtet, gestern  
im Lande Thüringen nach der neuen Gemeinde- und Kreis-  
ordnung stattfanden, ist noch nicht vollständig bekannt, so daß  
sich ein genauer Ueberblick noch nicht geben läßt. Es fehlt  
vielfach infolge der Versetzung der Wahlbezirke auch an  
einem einheitlichen Vergleichsmassstab. Die Wahlbeteiligung  
betrug nur 60 bis 65 Prozent. Auf Grund der vorliegenden  
Ergebnisse kann aber schon jetzt festgestellt werden, daß die  
Mehrheitssozialdemokratie einen großen Stimmenverlust zu ver-  
zeichnen hat, dem ein beträchtlicher Gewinn der Kommunisten  
gegenübersteht. Die Unabhängigen sind noch weiter zurück-  
gegangen. In Jena reizen den 10355 sozialistischen und  
kommunistischen Stimmen 12906 bürgerliche gegenüber. Das  
Mandatverhältnis ist 26 zu 21. Auch in Weimar ist eine  
bürgerliche Mehrheit vorhanden, ebenso in Jalta, Eisenach,  
Gotha, Meiningen, Hildburghausen, Greiz usw. In Gera  
behalten sich die Sozialisten mit 27, die Bürgerlichen mit  
26 Sitzen. Auch Jena und Saalfeld weisen eine sozia-  
listische Mehrheit auf.

## Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 24. September. (15. Sonntag nach Trinitatis.)  
Kollekte für den deutschen evangelischen Frauenbund.

### 1. Remberg.

Vorm. 7/9 Uhr: Beichte. Archid. Schulze.  
Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst. Archid. Schulze.  
Hierauf Feier des heiligen Abendmahls, verbunden mit der  
Einsegnung einer Konfirmandin.

### 2. Gommlo.

Vorm. 9 Uhr: Segensgottesdienst. Leßner Winter.

Sonnabend, den 23. und Sonntag, den 24. d. Ms.  
veranstaltet ich nochmals ein

## Probe-Schrotten

mit einer Mühle 500 mm Steindurchmesser.  
Prüfen Sie die Leistung, Qualität und Lebensdauer!  
In allen Größen sofort ab Lager lieferbar.  
**Herm. Guthell, Maschinenbau-Anstalt,**  
Remberg (Bez. Halle)

Wir suchen sofort  
**Grundstücke**  
jeder Art, Landhäuser, Villen, Hotels,  
Stadtgrundst. usw. für kapitaltr. Kauf-  
suchende bei jeder Anzahlung evtl.  
voller Anzahlung.  
Dt. Landwirtschaftsbank  
Berlin N. 24.

1 fast neuer Krümmern  
1 Reinigungsmaschine, gebraucht  
1 Grassmäher, gebrauchsfähig  
zu verkaufen  
S. Becker, Biegelei Lammsdorf.

**Geritenichrot**  
**Roggenkleie**  
**Weizenichalen**  
**Kofosfuchen**  
hat am Lager  
Fr. Jaenicke, Bergwäher.

**Pflaumen**  
verkauft  
Ad. Meth, Volkshaus.

Eine fast neue  
**Dallplatte und**  
**Teppichkehrmaschine**  
zu verkaufen.  
Leipziger Straße 48.

**Persil**  
für alle  
Wäschearten  
Einmaliges  
kurzes Kochen  
gibt blütenweiße  
Wäsche.  
Ohne Chlor.  
HENKEL & COE.,  
DÜSSELDORF.

**Butterbrotpapier**  
empfiehlt  
Richard Arnold

Zum Jahresmarkt empfehle  
**prima junges, fettes**  
**Rind-, Kalb- und**  
**Schweinefleisch**  
frische Bratwurst  
div. Aufschnitt  
in bekannter Güte  
R. Krausemann.

**Kalkstickstoff**  
**schwefelsaures Ammoniak**  
**Kali 42%**  
**Kainit**  
Original Petrusfer  
**Saatroggen**  
hat abzugeben  
Fr. Jaenicke, Bergwäher.

Wir liefern  
**Wäsche-Aussteuer**  
auch  
einz. Leib- u. Hauswsche  
Berufs- u. Arbeiterkleidung  
noch billig an sichere Leute  
auch gegen bequeme Abzahlung  
Reichhaltige Preisliste gratis gegen  
2—Mk. Rückporto  
**F. OLDEHUS**  
Neumünster in Holstein  
Schleussweg 58 Schleussberg 68

**Zu verkaufen.**  
1 Tisch, 4 Sthle, 1 Waschtisch  
und 1 Bettstelle.  
Zu erfragen in der Geschftst. d. Bl.

Achtung.  
Zahle allerhöchsten Tagespreis für  
**Felle, Eisen,**  
**Lumpen u. Metalle**  
und laufe jeden Posten  
**Pflanzen.**  
Lampert, Neudorf.

Alle Gattungen  
**Schlachte-**  
**Hunde**  
tauft  
**Kersten, Dessau,**  
Stevensstraße 69.  
Zahle 100—600 Mark.  
Postkarte genügt!

Lesen Sie die **„Berliner Morgen-Zeitung“**  
monatlich für 100 M.  
mit den wertvollen Beilgern  
„Illustrierte Familienzeitung“,  
„Illustrierte Wochenzzeitung“,  
„Illustrierte Kinderzeitung“ u.  
„Tägliches Unterhaltungsblatt“  
einschl. Zustellung  
sowie die belegen. und unterhalt. Abteil. „Für unsere Frauen“, „Haus  
und Feld Garten“, „Techn. Umschau“, „Brieftauben-Umschau“, „Die  
Mode von heute“ und „Lustige Güte“  
Jedermann in den Provinzstädten und auf dem Lande sollte dieses  
vorzgl. Blatt neben seinem Lokalblatt lesen.

Hier abtrennen, dann ausfüllen u. d. Post oder d. Briefträger übergeben

**Post-Bestellschein**  
Für nachbenannte Bezugszeit bestellt  
Herr — Frau

Exempl.	Benennung der Zeitungen usw.	Bezugszeit	Betrag	M.	Pf.
1	„Berliner Morgen-Zeitung“ mit allen Gratisbeilagen	4. Quartal 1922 Okt. 1922	300	—	—
			100	—	—

**Quittung.**  
Obige \_\_\_\_\_ Markt \_\_\_\_\_ Pf. sind heute richtig bezahlt  
1922 \_\_\_\_\_ Post-Aannahme



hier, daß eine Abblawische Mobilmachung in Vorbereitung ist, und daß sich bei Herabsetzung der Zinsen...

Die Bedingungen der Zinsen.

Der frühere kirchliche Staatspräsident Adolph Albrecht erklärte, die Friedensbedingungen der Zinsen...

Deutschlands Verarmung.

Schluss der Industrie- und Handelsstages. Auf der Vortragsammlung des Deutschen Industrie- und Handelsstages hielt Bankdirektor Ullrich...

Der Kreditnot, die der Futurmarkt gleich, beruht - so fährt er aus - auf der Verminderung des Kapitals...

Der Vortragende sieht anschließend aus, wie alle diese Dinge mit der Lage des Reparationsproblems...

Die Bräute des Lebens.

Roman von D. Gerach.

„Du nimmst Sie meine Bedingungen an?“ In derleihen fast schlafig murmelnde Weise antwortete der andere.

„Was kommt es sonst für?“ „Auf, so erfüllen Sie die erste Bedingung und liefern Sie mir eines tüchtigen Giff aus!“

Einen Augenblick harrete Ramont seinen Gegner an, aber offenbar ohne ihn merklich zu sehen; dann stellte er gelassen das Glas hin, welches er bisher noch in der Hand gehalten...

„Aber werden Sie nicht lieber unterfragen lassen und dann mich es berichten werden?“ „Der andere senkte lächelnd, „Es ist ein Zimmer,“ sagte er dann leichtfüßlich...

„Mein - er starb einen Monat nachdem Sie...“

Amerlei aus Welt.

Ein Schiffegele der Hagenau-Werke? In Madam (Niederländisch-Indien) teilte sich, wie eine niederländisch-indische Zeitungs-Agentur mitteilt, ein 20-jähriger Deutscher namens Prinz der Polizei...

Starkes Tierfleisch zu Wurst verarbeitet. In Würzburg verarbeitete die Wurst die früheren Abdeckereier und jegigen Fleisch-Einträger. Er hatte Fleisch von viel Art aus bester Schweinen und von Tieren, die der Abdeckerei übergeben worden waren...

Toppels-Selbstmord durch Starbrom. Ein 18-jähriger junger Mann und ein junges Mädchen verübten in Obdenburg dadurch gemeinsam Selbstmord, daß sie sich einen Draht um den Körper banden und diesen über eine Hochspannungsleitung warfen.

Schließung des Berliner Zoologischen Gartens. Nach dem Magistrat Berlin erklärt hat, keine Mittel für den Zoo zur Verfügung stellen zu können, wird der schon ab 1. Oktober auf die Dauer von 6 Monaten seine Pforten schließen. Durch diese Maßnahme wird das bedeutende Defizit um 4 bis 5 Millionen Mark verringert.

Einem eigenartigen Unfall fiel der Touristfall des bekannten bayerischen Springreiters, Rittmeister Völklinger, zum Opfer. Auf dem Hümmarsch von München nach Kissingen gerieten die beiden Pferde Orban und Blau Weg in den herabhängenden Dacht einer Starbromleitung und erlitten beiden den schrecklichen Tod.

Millionendiebstahl bei einer Berliner Bank. Als Kassenbote war bei einer Berliner Bank schon seit langer Zeit der 35-jährige Karl besetzt. In seinen Angelegenheiten gebührte es, hohe Beträge an ausländischen Geldinstituten zu bringen. So erhielt er jetzt wieder Devisen im Werte von über 12 Millionen Mark...

Die Bauarbeiten im August. Im Monat August sind nach den Veröffentlichungen in der „Baubei-1829 Wohnungsbau-, Fabrik- und sonstige Bauten im Deutschen Reich bekannt geworden gegen 3280 Neubauten im gleichen Monat des Vorjahres.

Eine blühende Eintreibung. In Abtigschäfte wurde in Kaisers Raffeechasse ein Einbruch verübt und die Kasse mit etwa 60 000 Mark verlor. Von der Polizei wurden die Banditen verhaftet...

Den eigenen Bruder erschossen. In Oberfähndorf (Schlesien) verließ der 15-jährige Sohn des Arbeiters Grau, mit seinem dreijährigen Bruder die elterliche Wohnung, angeblich um einen Freund in nächster Nähe aufzusuchen. Seit der Zeit ihres Wegganges waren die beiden Strahlen nicht mehr gesehen worden.

gefunden. Beide waren Schwunden in der Schlufe auf. Man nimmt an, daß der ältere Knabe in einem Schwermuttsanfall zunächst seinen Bruder und dann sich selbst erschossen hat.

Ein Wort in Oberkassel. Der Deutsche Raube, der im Zusammenhang mit dem Prüßensfall in Oberkassel festgenommen worden war, ist wieder freigelassen worden, da ihm bisher keinerlei Schuld hat nachgewiesen werden können.

Eine neue Gasquelle. In Dafenburg (Reg.-Bez. Danneberg) wurde bei einer Brunnenbohrung im Tiefengebiet der Erziehungsanstalt Johannsburg in fünf Meter Tiefe eine Gasquelle erbohrt.

Die Opfer der „Gammotta“. Nach den bei der Hamburg-Amerika-Linie eingeschlagenen Passagieren sind alle an Bord des Dampfers „Gammotta“ gemessenen Passagiere und Mannschaften als gerettet festgestellt worden, bis auf 10 in Spanien eingestiegene Passagiere und 5 Besatzung der Begabung, über deren Verbleib Nachrichten fehlen.

Die schwere Not der Zeit. Die Stadt Bad Salzungen hat beschlossen, unter dem Druck der allgemeinen kommunalen Finanznot die Weiterführung der Sechslingsbauten einzustellen.

Eisenbahnunfall in Derselben. Die Regio-eisenbahndirektion Doppel leit. Eine von Regio-nahst kommende Motorlokomotive fuhr in Bahnhof Boffowala mit einer Rangierlokomotive zusammen. Hierbei wurde der Rangierlokomotivführer Adolph Duppel getötet, ein Motor- und ein Hilfslokomotivführer wurden schwer verletzt.

Eine würdige Grabstätte für Emanuel Kant. Die Königsberger Stadtverordneten-Versammlung stimmte dem Vorschlage des Magistrats zu, eine Gräbnung von 300 000 Mark zur Herstellung einer würdigen Kant-Grabstätte anzunehmen.

Für Geist und Gemüt.

Wortel

„Nun stehen alle Farben gedämmt und rein. Nur reißt der Traube Berde zu allen Wein.“

„Und sieht des Reifens Stize und linden Schmerz. Doch ist in gramer Sorge die schöne Welt entlieh.“

„Und warum deine Augen voll Tränen sind? Frag' nicht die glühende Sonne, frag den weinenden Wind.“

„Humor. Die falsche Richtung. Gnädige Frau sehen so schön in die Ferne.“

„Was kommt es sonst für?“ „Auf, so erfüllen Sie die erste Bedingung und liefern Sie mir eines tüchtigen Giff aus!“

„Aber werden Sie nicht lieber unterfragen lassen und dann mich es berichten werden?“

„Mein - er starb einen Monat nachdem Sie...“

„Was kommt es sonst für?“ „Auf, so erfüllen Sie die erste Bedingung und liefern Sie mir eines tüchtigen Giff aus!“

verlassen hatten.“ Ein bedrängtes Köchel stieß sich über Dr. Ramonts nachschiebende Biße.

„Ich dachte mir -“ er hatte mir vorausgesetzt, daß es so kommen würde - die „Bräute des Lebens“ ist überwältigend.

„In Gedanken versinkend, spielte Dr. Ramont mit dem Finger an dem Hals, welches der Jahren Felicias sündige Requirer erwidert hat und Gerion, durch seine süßere Ruhe gelächelt, wartete geduldig.“

„Hier diesen kleinen Schmudgereis will ich Ihnen gleichfalls zeigen, Gerion - Sie haben ein Recht darauf. Wissen Sie, was das ist, Gerion?“

„Ramont hatte das Medaillon von der Kette losgehakt und geöffnet dem Kollegen dargeboten.“

„Gerion nahm den kleinen Gegenstand erkannt und verstandnislos in die Hand. Was er erlebte, war eine rote fleckigfarbene, feigen Haares, welches mit einem verflüchtigen roten Eisenband zusammengebunden war und den inneren Mann des Medaillons völlig füllte.“

„Wissen Sie wirklich nicht, was das ist, Gerion?“ „Wein.“

„Eine Lode von Arabellas Saar - ich schmit sie, ach dem sie gekörbert war, für mich ad. Da ich Ihnen das andere Medaillon geben will, sollen Sie auch dieses haben, - beide hängen seit Jahren an ein und derselben Kette - und Sie haben ja Arabella auch lieb gehabt, das weiß ich.“

„Was Sie mir sagten, war durchaus richtig - damit sind es - ich denke mir, Sie werden das Medaillon gern bewahren!“

„Stumm harrete Gerion auf das offene Medaillon - er mochte kein Wort sprechen, um seine mächtige Bewegung nicht zu verraten. Tief, tief in seinem Herzen regten sich Genußempfindungen unvergleichlicher Art - rote aus weicher Ferne drangen alle, lang, lang vergebene Stimmen an sein Ohr.“

„Was kommt es sonst für?“ „Auf, so erfüllen Sie die erste Bedingung und liefern Sie mir eines tüchtigen Giff aus!“

„Aber werden Sie nicht lieber unterfragen lassen und dann mich es berichten werden?“

„Mein - er starb einen Monat nachdem Sie...“

„Was kommt es sonst für?“ „Auf, so erfüllen Sie die erste Bedingung und liefern Sie mir eines tüchtigen Giff aus!“

„Mein - er starb einen Monat nachdem Sie...“

„Was kommt es sonst für?“ „Auf, so erfüllen Sie die erste Bedingung und liefern Sie mir eines tüchtigen Giff aus!“

# Schützenhaus.

Sonnabend  
ab 3 Uhr



## Großer Jahrmachtsball



Sonnabend  
ab 3 Uhr

Erstklassige Ballmusik!

Buffet, Keller und Küche bekannt!

### Hotel zur Post

Sonnabend, den 23. September zum Jahrmacht von  
nachmittags 2 Uhr an



#### Große Ballmusik



Empfehlen in bekannter Güte

ff. Biere, Weine und Liköre

Vorzügliche kalte und warme Küche

ff. Kaffee und Kuchen

Es laden freundlichst ein Paul Günther u. Frau.  
Sichere Räderaufbewahrung.

### Hotel Palmbaum

Inh. Arthur Müller  
Leipzigerstr. 58 Telefon Nr. 1

Beliebt Familien-Restaurant!

Anerkannt gute Küche :: Bestgepflegte Weine, Biere, Liköre

Zum Jahrmacht

Besonders reichhaltige Speisekarte

Vorzügliche kalte Küche - ff. Kaffee u. Gebäck - Musikalische Unterhaltung

Ausspannung - - - Raderschutz

### Turn-Verein Reuden.

Sonntag, den 24. Sept., von abends 7 Uhr an  
im Krausmann'schen Saale

#### Kränzchen,

worauf Freunde und Gönner des Vereins hierdurch freundlichst  
einladet Der Vorstand.

### Volkshaus



#### Gr. Jahrmachtsball

Es ladet freundl. ein Adolf Meth.



### Zur goldenen Weintraube.

Sonnabend, den 23. September

#### Gr. Jahrmachtsball

Elite Ballmusik!  
Es ladet freundlichst ein

Neueste Schlager!  
Br. Kläbes.

## Leute

zum

### Holzschlagen und -schälen

in Parnitz stellt bei hohen Akfordlöchern dauernd ein.

Karl Friedrich, Holzhandl., Gräfenhainichen.  
Zu melden im Forsthaus Parnitz.

### Verkaufsstelle zu vergeben.

Wir beabsichtigen, auch am hiesigen  
Orte und evtl. auch im größeren Um-  
fange je eine Verkaufsstelle für die von  
uns vertriebenen Artikel des tägl. Be-  
darfs (Wäsche, Bekleidung, Schuh-  
waren, Haushalt-Artikel) zu er-  
richten. Wir haben bereits mehrere  
Standort derselben in Betrieb, die den  
Inhabern sehr gute Verdienste ab-  
werfen. Zur Führung dieser Ver-  
kaufsstellen geeignete Herren oder  
Damen, die für das zu übergebende  
Warenlager entsprechende Sicherheit  
zu bieten vermögen, wollen Bewerbung  
einreichen an die Direktion der  
Spar- und Credit-Aktien-Gesell-  
schaft, Berlin W.,  
Junsbruder Straße 18.

Klein-

### Seifenfabrikation

im Hause

richten wir ein. Dauernde, sichere  
und hochlohnende Tätigkeit ohne Kapita-  
tal, besondere Räume und Berufs-  
aufgabe nicht nötig. Ausf. kostenlos.  
Nichtpöbel erwünscht.

Chemische Fabrik  
Robert Heiarich,  
Beitz - Aylsdorf.

### Benzin

Motoröl  
Maschinenöl  
Wagenfett  
Staufferfett

empfehlen A. Huhn.

### Fliederbeeren

zu verkaufen.  
Näheres in der Geschäftsf. d. V.

### Turn-Verein.

Die eingeteilten Läufer sammeln sich  
alle Sonntag nachmittags punkt 2 Uhr  
in der Weintraube zur Aufstellung.

### Reichshandlungsgemeinschaft für Handel und Gewerbe

Ortsgruppe Kemberg.

Sonnabend, den 23. September,  
abends 9 Uhr im Ratsteller:

### Versammlung

Tagesordnung:  
Stenerfragen, Buchergehelt, Protest-  
kundgebung gegen die Erdrosselung  
des Mittelstandes, Verschiedenes.  
Um zahlreiches Erscheinen bittet  
Der Vorstand.

### Ziegen-, Kaninchen- u. Geflügelzüchter-Verein

Sonntag, den 24. September, nachm.  
2 Uhr in der Weintraube:

### Gau-Versammlung.

Tagesordnung:  
1. Gonsausstellung in Kemberg.  
2. Anträge und Wünsche.  
Es ist dringend notwendig, daß  
sämtl. Mitglieder daran teilnehmen,  
da alle Verbandsvorgänge vertreten sind.  
Der Vorstand.

### Reichsbund d. Kriegsbeschädigten, ehem. Kriegsteilnehmer u. Hinterbliebenen.

Ortsgruppe Kemberg und Umgegend  
Sonntag, den 24. September 1922,  
nachmittags 3 Uhr pünktlich

### Versammlung

Vollständiges Erscheinen erforderlich.  
Der Vorstand.

### Pflaumen

gibt zentnerweise ab  
F. Böhm, Leipzigerstr. 12.

### Uthausen.

Sonntag u.  
Montag

Erntedankfest  
Sonntag von 2 Uhr an  
Freischießen und -Regeln

von 3 Uhr ab Tanz  
Montag  
von 6 Uhr ab Vereinsstränzchen

Es ladet frdl. ein Braunsdorf.

### Achtung!

Zwecks regelmäßiger Belieferung  
mit Inlandszucker ersuche ich  
meine werthen Kunden, sich sofort bei  
mir in das

### Kundenverzeichnis

eintragen zu wollen. Nicht einge-  
tragene Kunden haben keinen Anspruch  
auf Inlandszucker.

Otto Niendorf, Markt 9.

### ff. Musgewürz

empfehlen J. G. Glaubig



### Bruchfranke

können auch ohne Operation ge-  
heilt werden. Langj. erprobte Methode.  
Nächste Sprechstunde in Witten-  
berg, Hotel Goldener Adler,  
Dienstag, den 26. September,  
von 9-11 Uhr.  
Spezialarzt Dr. med. Coleman, Berlin W. 35

### 1 Stubenschlüssel

in der Leipziger-Straße verloren  
gegangen. Gegen gute Belohnung  
abzugeben in der Geschäftsf. d. V.

### Uhr mit Kette

auf dem Wege von Kemberg-Sachsen  
verloren. Wiederbringer erhält hohe  
Belohnung.  
In erst. in der Geschäftsf. d. V.

### R.-V. «Argo» 1920.

Zu unserer am Sonntag, den 24. September, stattfindenden

### Vereins-Propagandafahrt

„Rund ums Dreieck“ (1. Wiederholung) mit anschließendem

### Ball

im großen Saale des Schützenhauses, verbunden mit  
Siegerverköstigung und Blumenverlofung, laden  
wir Freunde und Gönner des edlen Sports hierdurch ganz  
ergebenst ein.

Der Vorstand.

Start der Ausstreifenfahrer 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr am „Palmbaum“,  
der Schlangenfaher 18 Min. später; Ziel Bergwäher  
Straße. Beginn des Balles 5 Uhr.



### Männer-Turn-Verein Kemberg

An Sonntag, den 24. September, ver-  
ankaltet obiger Verein auf dem „Weinberg“ ein

### Werbe-Fest

bestehend aus Stafettenläufe (Weintraube - Weinberg),  
Freiübungen und Schanturen;

verbunden mit Freischiessen und -Regeln.

Von abends 7 Uhr an Kränzchen.

Hierzu laden wir alle Freunde, Gönner und Damen  
freundlichst ein. Der Vorstand.

### Achtung. Achtung.

### Pilze

kauft und zahlt höchsten Tagespreis  
Fr. Pötzsch, Leipzigerstraße 12.

### Stadtparkasse Kemberg

täglich von 8 bis 12 Uhr geöffnet.